

Beantwortung

des Postulates 20200365, Scheuss Urs, Grüne, «Die Stadt Biel wird Fair Trade Town»

Das Postulat fordert den Gemeinderat auf, die Auszeichnung «Fair Trade Town» anzustreben und die dafür nötigen Massnahmen so schnell wie möglich umzusetzen.

Die Auszeichnung «Fair Trade Town» wird vom Dachverband Swiss Fair Trade erteilt. Swiss Fair Trade ist der Dachverband der Fair Trade-Organisationen in der Schweiz. Zu seinen Mitgliedern zählen spezialisierte Handelsorganisationen, Fachgeschäfte und Online-Shops, die in der ganzen Schweiz eine grosse Auswahl an Fair Trade-Produkten anbieten; Labels, die fair gehandelte Produkte zertifizieren und die Einhaltung der Fair Trade-Standards in den Produktionsländern überprüfen, und NGOs, die sich politisch für eine Stärkung des fairen Handels in der Schweiz einsetzen.

Fair Trade Town ist eine Auszeichnung, die Gemeinden und Städten verliehen wird, die sich für den fairen Handel engagieren. «Fair Trade Town» ermöglicht es Gemeinden, ihr Engagement für nachhaltigen und sozialverträglichen Konsum sichtbar zu machen und bezieht alle Akteurinnen und Akteure der Gemeinde mit ein.

Um die Auszeichnung zu erlangen müssen folgende fünf Punkte erfüllt werden¹.

- Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum fairen Handel
- Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement
- Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an
- Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte
- Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Bei der Beschaffung von Produkten aus fairem Handel handelt es sich meist um Konsumgüter, die oftmals dezentral von einzelnen Abteilungen oder Dienststellen eingekauft werden. Der Gemeinderat geht mit dem Postulanten einig, dass durch gezielte Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in diesem Bereich noch weitere Fortschritte erzielt werden könnten. Beispiele in Städten, welche die Auszeichnung «Fair Trade Town» erhalten haben, zeigen, dass insbesondere beim Einkauf von Gütern wie Kaffee, Tee, Schokolade und Früchten auf Produkte aus fairem Handel gesetzt wird.

Bei Beschaffungen nach öffentlichem Beschaffungsrecht war bis dato sehr schwierig, Kriterien für den fairen Handel zu definieren, da der Förderung der Nachhaltigkeit im Rahmen der Eignungskriterien äusserst enge Grenzen gesetzt waren. Zudem war es ausgeschlossen, soziale Aspekte des Herstellungs- und Lieferprozesses wie insbesondere den fairen Handel zu Zuschlagskriterien zu machen. Mit der seit dem 1.1.2021 in Kraft getretenen Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen sind die Grundlagen geschaffen, um auch im Bereich der öffentlichen Beschaffung Kriterien betreffend den fairen Handel in die Zuschlagskriterien einfließen zu lassen.

¹ Siehe auch: www.fairtradetown.ch

Die Auszeichnung Fair Trade Town setzt neben der Ebene der Verwaltung auch auf das Engagement des Detailhandels und der Gastronomie/Hotellerie sowie Institutionen und Unternehmen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Zweck soll eine Arbeitsgruppe geschaffen werden und eine jährliche Veranstaltung zum fairen Handel müsste in der lokalen Presse und in allen Kanälen der Stadt/Gemeinde kommuniziert werden. Ebenfalls soll der faire Handel durch regelmässige Berichterstattung in lokalen Publikationen, in Aussendungen und auf der Webseite der Stadt/Gemeinde zum Thema erklärt werden. Entgegen den Ausführungen der Postulanten wären mit diesen Aktivitäten nicht unerhebliche wiederkehrende Kosten zu Lasten des städtischen Haushaltes verbunden.

Aufgrund dieser Überlegungen erachtet der Gemeinderat die im Vorstoss formulierten Anliegen als prüfenswert und wird überprüfen, welche Anstrengungen und Kosten hiermit verbunden wären.

Im Sinne der Ausführungen beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat, das Postulat 20200365 erheblich zu erklären.

Biel, 17. März 2021

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Die Stadtschreiberin:

Erich Fehr

Barbara Labbé

Beilage:

· Postulat 20200365



Vorstoss Nr. / Interv. no: 20200365
Termin GR / Délai CM: _____
Direktion / Direction: _____
Mitbericht / Corapport: _____

Postulat

Die Stadt Biel wird Fair Trade Town

Der Gemeinderat wird aufgefordert,

- die Auszeichnung Fair Trade Town anzustreben und
- die dafür notwendigen Massnahmen so rasch wie möglich umzusetzen.

Begründung

Aktuell gibt es in der Schweiz 13 Fair Trade Towns. Im Kanton Bern sind die Städte Bern und Burgdorf sowie die Gemeinden Frutigen und Zweisimmen Fair Trade Towns. Initiant in der Schweiz dieser vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO unterstützten Kampagne ist Swiss Fair Trade, Dachverband der Fair Trade-Organisationen der Schweiz.

Unter einer Fair Trade Town versteht man eine Gemeinde, in der Bewohner*innen, ortsansässige Organisationen und Betriebe sich für den Fairen Handel engagieren. In ihren Kaufentscheiden beachten sie soziale und ökologische Kriterien und beziehen vermehrt Produkte aus Fairem Handel mit ein. Um Fair Trade Town zu werden, muss eine Gemeinde fünf Kriterien erfüllen, wovon die ersten beiden von der Stadtverwaltung erfüllt werden müssen:¹

1. Die Stadt bekennt sich mit offiziellem Beschluss dazu, die Auszeichnung Fair Trade Town anzustreben.
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an.
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte.
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht.

Konkret kann dies beispielsweise Folgendes bewirken: In der Stadtverwaltung wird Kaffee und Tee aus Fairem Handel getrunken, in der Tagesschule gibt es Reis aus gerechtem Handel zu essen und als Geschenk bei Ehrungen kommen Fair Trade-Blumen zum Einsatz. Die Stadt könnte ihre Mitarbeitenden zum Thema nachhaltige, soziale Beschaffung weiterbilden, zusammen mit dem lokalen Gewerbe eine Infokampagne für die Bevölkerung durchführen oder einen Einkaufs- und Gastroführer mit Betrieben herausgeben und so aufzeigen, wo in welche Produkte aus Fairem Handel erhältlich sind.

Die Umsetzung verursacht keinen hohen Zeitaufwand oder Mehrkosten für die Verwaltung. Da Fair Trade Town kein Label, sondern eine Auszeichnung ist, bleiben die Kosten gering und sind nicht mit bekannten Labeln wie dem „Energistadt“ Label vergleichbar.

Die Arbeitsgruppe (Kriterium 2) definiert, was unternommen wird. In vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in Biel werden heute schon Fair Trade-Produkte angeboten. Verschiedene Personalrestaurants, eine Mensa und ein Restaurant machen bereits bei Fair Trade Town mit.² Der Arbeitsgruppe kommt die Aufgabe zu, das bestehende Angebot aufzuzeigen und die unterschiedlichen Akteure zu vernetzen. Sie übernimmt die Koordination der Aktivitäten sowie die Akquisition neuer Partner, möglichst in Kooperation mit Vereinen und interessierten Institutionen.

Fair Trade Town ist eine internationale Auszeichnung: Bislang gibt es knapp 2000 Fair Trade Towns in 31 Ländern. Die ausgezeichneten Gemeinden beweisen entwicklungspolitische Weitsicht: Sie stärken hier in der Schweiz das Bewusstsein für die Bedeutung des Fairen Handels und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern und damit zur Bekämpfung der weltweiten Armut.

Biel/Bienne, 18.11.2020

Urs Scheuss, Grüne / Les Verts

¹ Die fünf Kriterien im Detail: www.fairtradetown.ch/de/fuenf-kriterien-fuer-eine-auszeichnung

² www.fairtradetown.ch/de/bielbienne